

Hofheim, 28. November 2017

„Beispiele für unseren Mitmachkreis“

Von der Sozialberatung bis zum Sportvorstand: Landrat überreicht Ehrenbriefe

Sieben Bürger aus Eschborn, Eppstein, Liederbach, Kelkheim, Sulzbach, Flörsheim und Steinbach wurden von Landrat Michael Cyriax mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. „Für Ihre Zeit und Ihre vielseitige Arbeit danke ich Ihnen. Sie sind alle Beispiele für unseren Mitmachkreis MTK“, sagte Cyriax.

Dorothea Nassabi ist Gründungsmitglied, treibende Kraft und Vorsitzende des Vereins Frauenwürde Eschborn. Seit 2006 berät sie mit weiteren ehrenamtlichen Helfern Frauen bei Fragen und Problemen rund um Schwangerschaft und Familienplanung. Zusätzlich engagiert sich die Eschbornerin seit 2001 als Stadtverordnete der Partei Bündnis 90/Die Grünen in der Politik. Dieses Jahr feierte Nassabi ihren 80. Geburtstag.

Günter Veidt wohnt zwar in Steinbach, übt seine Ehrenämter allerdings seit vielen Jahren in Eschborn aus. Neben der Funktion als Kirchenvorstand der evangelischen Gemeinde Eschborn, ist er seit 1980 mit dem Tennisclub tennis 65 eschborn eng verbunden. Seit 1997 ist er dessen Präsident. Darüber hinaus nutzt er sein fachliches Wissen als Jurist und Notar und berät in Rechtsfragen zum Thema Reisen. In der Tourismusbranche genießt er hohes Ansehen.

Armin Bodendieck ist aus dem Eppsteiner Judo nicht wegzudenken. Zu seinen Trainer-Errungenschaften zählen die Erfolge seiner Jugendgruppen bei Bezirks-, hessischen, südwestdeutschen und deutschen Meisterschaftswettkämpfen. Nach gut 40 Jahren Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Vereins „Judoring Mattenfüchse Eppstein“ wird Bodendieck künftig seinem Nachfolger Platz machen. Zusätzlich zum Ehrenbrief erhielt er die Ehrennadel des Hessischen Judoverbandes mit Urkunde.

Wilfried Faist hat sich in vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in unterschiedlichsten Funktionen sowohl für die örtliche Landwirtschaft, zum Beispiel als Vorsitzender des Ortsbauernverbands Oberliederbach, als auch weit darüber hinaus für die Allgemeinheit eingesetzt. Dies zeigt sein Engagement in der Gemeindevertretung Liederbach, bei der Freiwilligen Feuerwehr oder die Mitgliedschaft im evangelischen Kirchenvorstand.

Paul Herr war in zahlreichen Gremien Mittelhessens für die landwirtschaftliche Ausbildung tätig. Mehr als 26 Jahre war Herr Vorsitzender des Vereins der Fachschulabsolventen der landwirtschaftlichen Fachschule Frankfurt. Dazu engagierte er sich von 1986 bis 2016 als Stadtverordneter in seinem Wohnort Kelkheim. Durch sein Wissen in landwirtschaftlichen Themen hatte er an vielen städtischen Projekten maßgeblich mitgewirkt.

Klaus Belzer aus Sulzbach hat in seiner Tätigkeit dazu beigetragen, den Bürgern die Geschichte ihres Heimatortes näherzubringen und allgemeinverständlich aufzubereiten. Als 1. Vorsitzender war

er von 1997 bis 2015 beim „Geschichtsverein Reichsdorf Sulzbach 1979“ tätig. Heute organisiert er als Mitglied des Vereins weiterhin unter anderem die Ausstellung des Geschichtsvereins beim jährlichen Weihnachtsmarkt mit. Neben dem Verein gründete er das Erzählkaffee mit und ist bei Dorfspaziergängen dabei, die geschichtliche Zusammenhänge anschaulich vermitteln. Mit seinen Geschichtsvorträgen, beispielsweise an der Cretzschmarschule, begeistert er Jung und Alt.

Der Flörsheimer Peer-Eric Neugebauer ist durch sein Engagement als Vorsitzender des Vereinsrings wie auch des Fördervereins Weilbach im Ort bekannt. Der Vereinsring agiert als Sprachrohr von 15 Weilbacher Vereinen gegenüber der Stadtverwaltung oder sonstigen Ansprechpartnern. Der Förderverein des Stadtteils kümmert sich vorwiegend um die Erhaltung, Gestaltung und Pflege des Erscheinungsbildes der Stadt. Herr Neugebauer ist zudem ein wertvolles Mitglied der Feuerwehr sowie der VdK Weilbach.